

KUNDENREFERENZ  
**Cloud Services**

**RRZ**

## **RAIFFEISEN RECHENZENTRUM | PROBLEM GELÖST**

Das Raiffeisen Rechenzentrum (RRZ) errichtete ein neues Bankrechenzentrum und bietet seinen internen und externen Kunden mit MetroCluster hochverfügbare, sichere und skalierbare Cloudlösungen.

# Datensicherheit nach Bankenstandards jetzt auch für KMUs

Das Raiffeisen Rechenzentrum (RRZ) betreibt ein eigenes Bankrechenzentrum mit 100 Mitarbeitern in der Nähe von Graz. Dabei steht für die Tochter der Raiffeisen-Landesbank Steiermark Datensicherheit und Verfügbarkeit an erster Stelle: 1,6 Millionen Konten müssen im 24/7 Betrieb jederzeit verfügbar sein, 600 verschiedene Softwareapplikationen werden gehostet und rund 2 Milliarden Transaktionen werden jährlich abgewickelt. Das dafür erforderliche Know-how kommt auch Kunden aus anderen Branchen zu Gute, wie u.a. der Grazer Wechselseitige Versicherung, NTS AG, Knill, Reval, Magna Steyr, Rauch, der Styria Media Gruppe oder über 100 Gemeinden in ganz Österreich.

Eine weitere NetApp Lösung realisiert von:

**FUJITSU**

NetApp MetroCluster entspricht den Anforderungen eines Bankenrechenzentrums im Hinblick auf **Hochverfügbarkeit und Sicherheit.**

Storage on Demand mit **flexibler Abrechnung in GB/Stunde**

 **KONTAKT**

 **NetApp®**

# „Bei NetApp stimmt das Preis-/Leistungsverhältnis. So können wir die Erwartungen der Kunden hundertprozentig erfüllen.“

Ulfried Paier  
Geschäftsführer RRZ

## DIE HIGHLIGHTS

- **Branche:**  
IT-Serviceprovider,  
Rechenzentrum
- **Herausforderung:** Der  
Neubau des RRZ  
Datacenter soll den  
bimodalen Weg abbilden.  
Dazu muss die Storage-  
Lösung einerseits  
Sicherheit und  
Performance gemäß  
Bankenstandards  
garantieren. Andererseits  
externe Kunden mit  
cloudbasierten,  
skalierbaren Services  
erschlossen werden, die  
hohe Qualität zu  
leistbaren Preisen bieten.
- **Lösung:** FAS8040  
MetroCluster, NetApp  
E-Series

## DIE HERAUSFORDERUNG

### Eine Storage Infrastruktur sowohl für Banken als auch Unternehmen jeder Größe

In den 40 Jahren seines Bestehens hat sich das RRZ laufend weiterentwickelt, um den Kunden innovative Services und zeitgemäße Technologien zu bieten. Das alte

Rechenzentrum hatte faktisch sein End of Life erreicht. „Da Outsourcing von IT-Services immer mehr im Trend liegt, haben wir uns für den Neubau des Rechenzentrums entschieden“, erklärt Ulfried Paier, Geschäftsführer des RRZ: „Damit war auch die Öffnung für den externen Markt verbunden, um entsprechende Wertschöpfung sicherzustellen.“

Bei der Wahl des Storage stellte sich die Herausforderung, intelligente Technologien zu implementieren, die sich sowohl für den Bankenmarkt als auch für andere Branchen – von Konzernen bis zu KMUs – eignen. Die Storage-Lösung sollte daher mandantenfähig ausbaubar sein, um jedes Segment bespielen zu können. Außerdem sollte sie individuelle und leistbare Wege in die Cloud ermöglichen.

## DIE LÖSUNG

### MetroCluster vereint Hochverfügbarkeit, Sicherheit und Skalierbarkeit

„Das Team des RRZ evaluierte die Performance möglicher Lösungspartner auf dem Markt und entschied sich für NetApp“, erklärt Dietmar Schlar, Geschäftsführer des RRZ: „Storage ist heute für die Kunden zum Commodity-Service geworden. Daher ist es wichtig, mit dem besten Partner auf diesem

Gebiet zusammenzuarbeiten. Das RRZ konzentriert sich auf langfristige Partnerschaften, weil wir auf Stabilität und gemeinsame Weiterentwicklung setzen. Genau das finden wir bei NetApp.“

Implementiert wurde ein Metro-Cluster laut den Anforderungen eines Bankenrechenzentrums im Hinblick auf Hochverfügbarkeit und Sicherheit. Das Hybrid-Storage System ist für geschäftskritische Workloads ausgelegt und erfüllt die Anforderungen des RRZ nach hoher Performance. Das Betriebssystem ONTAP ist einfach zu bedienen bzw. sorgt automatisiert für die Bereitstellung von Daten für Enterprise-Applikationen jeder Art mit hohen IOPS und Durchsatz. Die Skalierbarkeit des MetroClusters ermöglicht, flexibel auf unterschiedliche Kundenanforderungen zu reagieren. Dazu bietet das FlexPod Datacenter validierte Designs für Komponenten wie VMware, Cisco, Microsoft oder SAP. Als Backup-2-Disk Device dienen Systeme der NetApp E-Series. Sie überzeugen mit dem guten Preis-/Leistungsverhältnis und hoher Verfügbarkeit. Dieser SAN-Storage wird einerseits für alle internen B2D-Operationen eingesetzt, zum anderen ist er Basis für NetApp StorageGRID, mit dem Backup-as-a-Service (BaaS) einfach und kostengünstig ange-

# „Die IT hat in jedem Unternehmen eine andere Historie. Mit persönlicher Beratung und dem hybriden Storage holen wir jeden Kunden dort ab, wo er steht.“

Dietmar Schlar, Geschäftsführer RRZ

boten werden kann. All diese Storage-, Netzwerk- und Serverkomponenten werden in einer flexiblen Architektur für Enterprise Workloads kombiniert, sodass den Kunden Cloudservices schnell und hoch verfügbar bereit gestellt werden können. „Bei NetApp stimmt das Preis-/Leistungsverhältnis. Das ist für unser Angebot entscheidend, denn nur so können wir die Erwartungen unserer Kunden hundertprozentig erfüllen“, betont Ulfried Paier.

## DIE VORTEILE

### Sicherheit gemäß Banken-Standards

Das RRZ ist das erste Bankenrechenzentrum, das sowohl nach der Qualitätsnorm ISO 20000, als auch nach ISO 27001, der Norm für IT-Sicherheit, zertifiziert ist. Zahlreiche weitere Zertifizierungen (ISAE 3402 TypII, Ansi-Tia 942) stellen die hohen Qualitätsansprüche laufend unter Beweis. Davon profitieren auch externe Kunden. Demnach sind Daten aus der Maschinenproduktion genauso sicher abgelegt wie Finanzdaten. Datensicherheit ist eine Kernfunktion der NetApp ONTAP Software. Für die Sicherheit in der gesamten Hybrid Cloud Umgebung sorgt die 256-Bit-Verschlüsselung ruhender Daten, Mandantenfähigkeit, umfassende Protokollierung sowie die rollenbasierte

Zugriffssteuerung. Den unterbrechungsfreien Betrieb garantieren Funktionen wie Datenreplikierung mit SnapMirror, Backup und Recovery mit SnapVault oder zeitpunktgenaue Kopien mit Snapshot.

### Komplexe Technologie wird für Kunden einfach konsumierbar

Der NetApp Storage bildet die bimodalen IT ab. Auf der einen Seite werden die Anforderungen aus dem Bankenrechenzentrum mit traditioneller Betriebsunterstützung von High-End Enterprise Systemen erfüllt. Auf der anderen Seite bekommen auch externe Kunden auf der NetApp Plattform hochwertige Services. Dazu zählen IaaS (Infrastructure-as-a-Service) basierend auf Storage on Demand mit flexibler Abrechnung in GB / Stunde, Backup und Disaster Recovery, sowie klassische Managed Services wie Serverhosting oder das Exchange Hosting von 1000 Postfächern für Gemeinden in ganz Österreich. All diese unterschiedlichen Leistungen basieren auf derselben Infrastruktur.

Der große Nutzen ist die Einfachheit, denn damit Technologie konsumiert werden kann, muss die Komplexität für Kunden reduziert werden. Dank der Skalierbarkeit erhalten Unternehmen neueste Technologien nach Bankenstandards zu

## VORTEILE

- Unterschiedliche Kundenbedürfnisse können mit derselben Infrastruktur adressiert werden
- State of the Art Technologie wird einfach konsumierbar und erstmals für KMU leistbar
- Langfristige Technologie-Partnerschaft bringt langfristige Kundenbeziehung durch Weiterentwicklung der Services
- Data Fabric Konzept ermöglicht den Weg in die Cloud je nach Reifegrad des Kunden

leistbaren Preisen. Backup-as-a-Service ist für viele KMUs ein Einstieg IT auszulagern bzw. operationelle Risiken zu senken. Die technische Grundlage dafür bietet NetApp StorageGRID mit der standardisierten S3 Schnittstelle. Damit können KMUs herstellerunabhängig auch kleine Datenmengen einfach und kostengünstig auslagern, ohne aufwändige Imple-

mentierung des Service. Die regionale Nähe kombiniert mit dem hybriden Data Fabric Konzept von NetApp sind für Dietmar Schlar der USP des RRZ gegenüber internationalen Anbietern: „Die IT hat in jedem Unternehmen eine andere Historie, die zu berücksichtigen ist, denn niemand kann im vollen Lauf eine 90 Grad Wende machen. Mit persönlicher Beratung und dem hybriden Storage holen wir Kunden dort ab, wo er steht.“

### Neue Services für eine sichere Zukunft

Das Rechenzentrum wurde im August 2013 eröffnet, die gute Zusammenarbeit sowohl bei der Implementierung, als auch bei der Weiterentwicklung ist für Ulfried Paier ein wichtiger Erfolgsfaktor: „Technologie und Innovation sind wesentlich, aber man muss mit dem Anbieter auch eine gute zwischenmenschliche Basis haben

um Showstopper aus dem Weg zu räumen. Ein guter Maßstab ist für mich die positive Meinung der Mitarbeiter – und mit NetApp war jede Herausforderung immer lösbar.“

Ein wichtiger Teil der Partnerschaft mit NetApp besteht darin Wissen weiterzugeben und auszutauschen. Mit modernen Services sollen beste Technologien jenen Märkten zugänglich gemacht werden, die sich das bis jetzt nicht leisten konnten. Schlar betont: „Erst der Mitarbeiter mit fundiertem Know-how entwickelt und verstärkt die Technologie in Richtung Kunden. Und nur mit dieser Weiterentwicklung können wir langfristig gemeinsam erfolgreich sein.“

## LÖSUNGSKOMPONENTEN

### NETAPP PRODUKTE

FAS8040 MetroCluster

NetApp E-Series

ONTAP

SANtricity

FlexPod Datacenter

Backup to Disk

StorageGRID

Premium Support

### PARTNER

Fujitsu

### PRODUKTE ANDERER HERSTELLER

Microsoft Exchange

SAP

VMware

**ERFAHREN SIE MEHR UNTER**

[www.backup-in-der-cloud.at](http://www.backup-in-der-cloud.at)

 **KONTAKTIEREN SIE UNS UNTER**

+43 1 367 6811 3100



Führende Unternehmen auf der ganzen Welt setzen auf NetApp Software, Systeme und Services für das Management und die Speicherung ihrer Daten. Unsere Kunden vertrauen auf unser Teamwork, unsere Expertise und Leidenschaft, mit der wir ihnen jetzt und auch in Zukunft zum Erfolg verhelfen. [www.netapp.at](http://www.netapp.at)

© (2017) NetApp, Inc. All rights reserved. No portions of this document may be reproduced without prior written consent of NetApp, Inc. Specifications are subject to change without notice. NetApp, the NetApp logo, Data ONTAP and FlexPod are trademarks or registered trademarks of NetApp, Inc. in the United States and/or other countries. All other brands or products are trademarks or registered trademarks of their respective holders and should be treated as such.